Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 116 (2020)

Heft: 1

Vorwort: Editorial

Autor: Eggmann, Sabine / Kuhn, Konrad J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHES ARCHIV FÜR VOLKSKUNDE / ARCHIVES SUISSES DES TRADITIONS POPULAIRES
116. Jahrgang (2020), Heft 1, S. 7–8

Editorial

SABINE EGGMANN, KONRAD J. KUHN

«Die ‹einfachen Leute› des Populismus / The ‹common people› of populism» stehen diesem thematischen Heft als Titel voran und bilden zugleich das Zentrum der vorliegenden Überlegungen. Im Blick auf Erzählungen, Bilder und Motive umrunden die sechs Beiträge sowohl das Phänomen des aktuell wieder prominent und vielfältig auftretenden Populismus als auch dessen Erzählungen innerhalb verschiedener zeitgenössischer europäischer Gesellschaften. Die Texte knüpfen damit alle an fachbezogene kulturwissenschaftlich-anthropologische Themen- und Theoriebestände an, die von der Erzählforschung über den Volkskulturbegriff bis hin zur Theoretisierung des Populären reichen. Sich damit in eine volkskundliche «Forschungstradition» einreihend, die sich seit ihren Anfängen mit Verve dem Alltag der «gewöhnlichen Leute» zugewendet hatte, interessiert sich auch das vorliegende Heft für populare Kultur in ihren alltäglichen Selbstverständlichkeiten. Das «Populäre» verstehen sowie einordnen zu können, das als wirkmächtige Figur die Gesellschaft prägt, ordnet und für viele Sinnstiftung bietet, definiert die Motivation und das Ziel dieser Ausgabe des *Schweizerischen Archivs für Volkskunde / Archives suisses des traditions populaires*. Nach einigen Nummern von inhaltlich diversifizierten Heften liegt damit nun wieder ein thematisch orientiertes Heft vor, dessen Beiträge in einem gemeinsamen Diskussionszusammenhang entstanden sind und auch so gelesen werden können. Die Beiträge des Hefts gehen zurück auf Vorträge, die erstmals im Rahmen des 14. Kongresses der Société internationale d'ethnographie et folklore (SIEF) im April 2019 im spanischen Santiago de Compostela diskutiert und präsentiert wurden und für die Publikation grundlegend überarbeitet beziehungsweise erweitert wurden. Wir freuen uns, auch in Zukunft – in unregelmässigen Abständen – solche Themenhefte herauszugeben, und sind überzeugt, dass dies der konzentrierten Debatte von aktuellen Fragen in unserem sprichwörtlichen «Vielnamenfach» dienlich sein kann.

Die Verantwortung für die inhaltliche Kuratierung dieses Themenhefts lag in den Händen von Sebastian Dümling (Basel) und Johannes Springer (Göttingen),

als HerausgeberInnenteam des SAVk/ASTP haben wir begutachtend, diskutierend und kommentierend mitgearbeitet. Wir danken den beiden herzlich für ihre Arbeit. Dieser Dank geht auch an Magdalena Bucher, die sich redaktionell für dieses Themenheft engagiert hat. Wir wünschen Ihnen, unseren LeserInnen, eine anregende und interessante Lektüre.